

---

**605/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 08.07.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Öllinger, Glawischnig, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Beratung bei Privatisierung des Österreichischen Bundesverlages ÖBV

Im Zusammenhang mit dem Privatisierungsprozess des ÖBV wurde vom zuständigen Finanzministerium die KPMG mit der Vorbereitung der Veräußerung beauftragt. Im Bundeskanzleramt wurde ein Konsulentenvertrag zur Vorbereitung der Privatisierung des ÖBV abgeschlossen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. War Ihr Ressort auch in die Vorbereitungen zur Veräußerung des ÖBV einbezogen?
2. Was waren die Ziele bzw. Interessen Ihres Ressorts im Zusammenhang mit der Privatisierung des ÖBV?
3. Hat Ihr Ressort seine Ziele bzw. Interessen bei der Privatisierung des ÖBV erreicht?
4. Wurden von Ihrem Ressort bei der Vorbereitung der Privatisierung auch externe Beraterdienste beansprucht?
  - a) Wenn ja, wer und mit welchen Kosten?
  - b) Wenn nein, warum nicht?